



September 2026

*Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.
(Johannes 3,30)*

Liebe Freunde,

In einer Welt, in der es immer mehr darum geht, sich selbst in den Mittelpunkt zu stellen, sagt Johannes genau das Gegenteil: Wenn wir Jesus mehr Raum in unserem Leben geben und unser Leben ihm zur Verfügung stellen, werden diejenigen, die in den Augen der Welt vielleicht als Verlierer gelten, zu Gewinnern werden.



Einsatz Frankreich

Selina konnte im August an einem Einsatz in Frankreich am Ärmelkanal teilnehmen. Dort gibt es viele illegale Flüchtlingscamps. Die Menschen dort versuchen, als letzte Hoffnung von England aufgenommen zu werden und mit einem Boot über den Ärmelkanal nach England zu gelangen. Das Hauptanliegen des Einsatzes war es, den Menschen mit Liebe und nicht mit Ablehnung zu begegnen, ihnen zuzuhören, mit ihnen zu beten und ihnen von einem Gott zu erzählen, der sie liebt und einen Plan für ihr Leben hat – auch wenn ihre Situation hoffnungslos erscheint. Es ging auch darum, ihnen Essen zu geben und mit den Kindern zu spielen, damit sie für einen Moment ihre schwierige Situation vergessen und einfach Kinder sein konnten. Es flossen viele Tränen, aber es gab auch einen Funken Hoffnung. Selina meinte, sie habe bereits sehr viel erlebt, auch durch ihre Arbeit in den Bordellen. Doch die Situation dort am Ärmelkanal habe alles andere in den Schatten gestellt.



Kirche

Im August hatten wir eine sehr gute Frauenkonferenz in unserer Kirche in Kenia. Wir durften sehr gute Pastoren bei uns haben, die auf die besonderen Herausforderungen der Frauen dort eingingen und diese im Licht der Bibel betrachteten.

Kirchenbau

Wir freuen uns über jede Unterstützung, damit wir unser Kirchengebäude Schritt für Schritt weiterbauen können. Als Nächstes möchten wir so bald wie möglich die Säulen weiterbauen, die das Gebäude tragen. Insgesamt sind es etwa 20 Säulen. Dafür werden rund 2.000 Euro benötigt. Vielen Dank für jede Unterstützung!

Straßenkinder

Unser Team hat die Kinder besucht, die wir bereits von der Straße geholt und wieder zurück nach Hause gebracht haben. Wir freuen uns sehr, dass die Arbeit Früchte trägt, auch wenn sie mit vielen Herausforderungen verbunden ist. Viele Kinder kommen aufgrund von Armut auf die Straße. Manche werden in ihren Familien nicht akzeptiert, zum Beispiel wenn der leibliche Vater die Familie verlassen hat und der Stiefvater das Kind benachteiligt. Wir versuchen, diesen Kindern zu helfen, indem wir unter anderem bei den Schulgebühren unterstützen. So möchten wir ihnen Hoffnung auf eine bessere Zukunft geben. Doch auch hier stoßen wir immer wieder an unsere Grenzen, da uns einfach die finanziellen Mittel fehlen, um die Schulgebühren dauerhaft zu übernehmen. Die Schulgebühren sind ein schwieriges Thema. Offiziell müssen an staatlichen Schulen keine Schulgebühren bezahlt werden, dennoch erheben die Schulen Gebühren und schicken Kinder nach Hause, wenn diese nicht bezahlt werden. Zusätzlich benötigen die Kinder Schuluniformen, die ebenfalls gekauft werden müssen. Auch in diesem Bereich sind wir deshalb sehr dankbar für jede Unterstützung.



Schule

Das letzte Schultrimester hat wieder begonnen und läuft bis November. Somit stehen wir erneut vor der Herausforderung, die Schulgebühren für unsere Kinder zu bezahlen. Diese werden zudem immer wieder angehoben. Vielen Dank für eure Unterstützung in all diesen Bereichen! Wir freuen uns auch über jede Einladung in eure Kirche, Hausgruppe oder Gemeinde, um dort von unserer Arbeit zu erzählen und euch einen Einblick in unsere verschiedenen Projekte zu geben.

Besonderes Anliegen

Maktav und Alice haben keine Eltern mehr. Sie kamen zu uns, als sie fünf Jahre alt waren und sind bei uns aufgewachsen. Nachdem beide nun die Schulzeit abgeschlossen haben, wollen wir den Versuch wagen, ihnen nach einem absolvierten deutschen Sprachkurs hier in Deutschland eine Ausbildung zu ermöglichen. Inzwischen sind sie auf einem guten Weg. Noch etwa zwei Monate haben sie Zeit, um sich auf die Deutschprüfung vorzubereiten. Wir freuen uns sehr über jede Unterstützung und jedes Gebet für die beiden, damit sie diese Prüfung schaffen und anschließend ihren Weg in Deutschland weitergehen können.



Gebetsanliegen

Ihr könnt mit uns beten

- Für die verschiedenen Projekte, insbesondere die Straßenkinderarbeit und die Einsätze.
- Für den weiteren Bau unserer Kirche und die dafür benötigten Finanzen.
- Für die Schulgebühren der Kinder, die wir unterstützen.
- Für Selina bei ihren Besuchen in den Bordellen: für gute Begegnungen mit den Frauen und dafür, dass sie ihnen Gottes Liebe weitergeben kann.
- Für unser Team vor Ort, Weisheit und Bewahrung bei allen Aufgaben und Entscheidungen.

Vielen Dank, dass ihr hinter uns steht und unsere Arbeit unterstützt!

Eure Ezels



Kontakt: Globe Mission: <http://www.globemission.org/>

Spendenkonto: Globe Mission
EKK-Bank
Kontonr: 4002253, BLZ: 52060410
Projekt 98 Ezel
IBAN: DE20520604100004002253
BIC: GENODEF1EK1